

Teilzeit (25–35 Stunden) | unbefristet | Hanau | Sozialarbeit, Opferhilfe, Beratung

Menschen, die von Straftaten betroffen sind, benötigen professionelle psychosoziale Beratung, Orientierung und verlässliche Unterstützung. Die HANAUER HILFE e. V. bietet psychosoziale Beratung, die Begleitung von Zeug*innen im Strafverfahren sowie den Täter-Opfer-Ausgleich im Erwachsenenstrafrecht an. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. September 2026 eine engagierte Fachkraft im Bereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Opferhilfe und Beratung.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet

Psychosoziale Beratung

- Psychosoziale Beratung für Opfer und Zeuginnen von Straftaten
- Traumasensible Begleitung und Unterstützung bei der Verarbeitung belastender Erfahrungen
- Krisenintervention in akuten Situationen
- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen
- Fachberatung für Mitarbeitende sozialer Einrichtungen und Multiplikatorinnen
- Informationen zu Abläufen im Straf- und Familienrecht
- Unterstützung bei Anträgen auf finanzielle Hilfen und Entschädigungsleistungen

Zeugenbegleitung und Zeugenzimmer

- Vorbereitung von Zeug*innen auf Gerichtsverhandlungen
- Psychosoziale Stabilisierung vor, während und nach dem Verfahren
- Vermittlung verständlicher Informationen zu gerichtlichen Abläufen
- Begleitung im Zeugenzimmer und Unterstützung bei der Reduzierung von Belastungen
- Nachbereitungsgespräche und Weitervermittlung an Unterstützungsangebote

Fachliche Zusammenarbeit und Weiterentwicklung

- Teilnahme an Teamsitzungen, Supervision und fachlichem Austausch
- Dokumentation und Mitwirkung an statistischen Auswertungen
- Zusammenarbeit mit Justiz, Polizei und sozialen Einrichtungen
- Mitwirkung in Netzwerken, Arbeitskreisen und Fachgremien
- Beteiligung an Öffentlichkeitsarbeit, Prävention und Informationsveranstaltungen

Unser Angebot als Arbeitgeber

- Unbefristete Teilzeitstelle mit 25–35 Stunden pro Woche
- Fachlich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit Gestaltungsspielraum
- Regelmäßige Supervision und kollegiale Beratung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team mit flachen Hierarchien
- Zusammenarbeit mit einem starken Netzwerk aus Justiz, Behörden und sozialen Einrichtungen
- Erstattung von Fahrtkosten bei Tätigkeiten außerhalb der ersten Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Ihr Profil – Qualifikationen und Erfahrungen

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik (Diplom, Bachelor oder Master) mit staatlicher Anerkennung
- Weiterbildung oder Zusatzausbildung in den Bereichen Beratung, Gesprächsführung, Psychotraumatologie, Traumapädagogik oder psychosoziale Prozessbegleitung

Wünschenswerte Qualifikationen

- Kenntnisse im Straf- oder Familienrecht
- Erfahrung in der psychosozialen Beratung oder Krisenintervention

Persönliche und fachliche Kompetenzen

- Empathie, Belastbarkeit und eine professionelle Haltung in herausfordernden Situationen
- Interkulturelle Sensibilität und Offenheit für vielfältige Lebensrealitäten
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sicherer Umgang mit MS Office und digitalen Arbeitsmitteln
- Verantwortungsbewusster Umgang mit sensiblen Daten gemäß der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Das Wichtigste auf einen Blick

Start: ab 1. September 2026

Vergütung: TV-H, Entgeltgruppe 10, mit von der Berufserfahrung abhängiger Stufenzuordnung

Arbeitsorte: Beratungsstelle in Hanau, Amtsgericht und Landgericht Hanau sowie Amtsgericht Offenbach

Jetzt bewerben

Sie möchten in den Bereichen Sozialarbeit, Opferhilfe und psychosoziale Beratung tätig sein und Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **10. August 2026** an **kontakt@hanauer-hilfe.de**.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Zeller und Frau Kaliski unter **06181 - 24871** gerne zur Verfügung.